

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

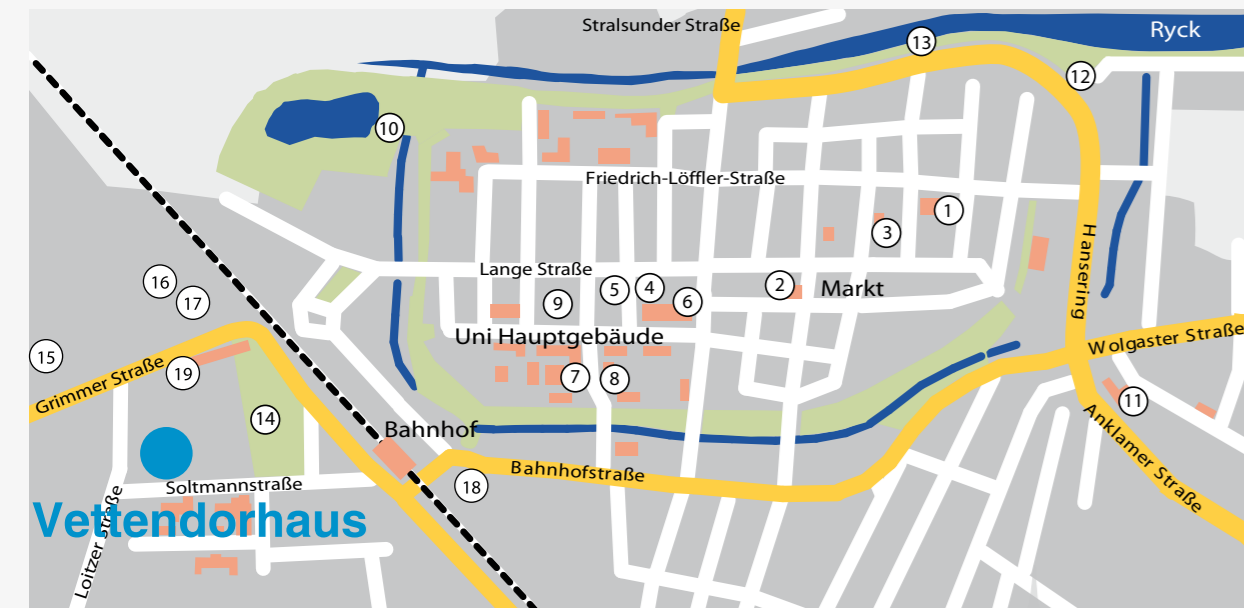
ist historisch

Die Geschichte Greifswalds beginnt 1199 mit der Gründung des **Klosters Eldena** durch Zisterziensermönche. Wallensteins Truppen zerstören 1633 die Mauern. Erst 1827 gebietet Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. dem Einhalt. 1250 verleiht Herzog Wartislaw III. der Siedlung das Lübsche Recht. Im Bund der **Hanse** wächst Greifswald zu einer mächtigen **Handelsstadt** heran. Hansische Giebelhäuser in der historischen **Altstadt** zeugen noch heute von der Blüte der Stadt. Mit seinen zahlreichen gut erhaltenen Backsteingebäuden zählt Greifswald zu den bedeutendsten Städten entlang der europäischen Route der Backsteingotik.



ist wissbegierig

Entscheidend für die Entwicklung der Stadt war die Gründung der Universität im Jahre 1456. Sie ist die zweitälteste Nordeuropas. Die Stadt Greifswald ist ein moderner Universitäts- und **Wissenschaftsstandort**. Zu verdanken hat sie das den 12.000 Studenten, die für eine lebendige und geistreiche Atmosphäre sorgen. Ein umfangreiches und einmaliges Angebot an Studiengängen machen Greifswald zu einem attraktiven **Hochschulstandort**. Den innovativen Geist nutzen etwa 70 wissenschaftliche Institute, Forschungseinrichtungen und Unternehmen – wie das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, das **Max-Planck-Teilinstitut** für Plasmaphysik und viele mehr.



- ① St. Marien
- ② Rathaus
- ③ Stadtbibliothek
- ④ Friedrichmuseum
- ⑤ St. Spiritus
- ⑥ Dom St. Nikolai
- ⑦ Karzer
- ⑧ Universitätsbibliothek
- ⑨ Rubenowdenkmal
- ⑩ Tierpark
- ⑪ Theater
- ⑫ Fangelturn
- ⑬ Museumshafen
- ⑭ Botanischer Garten
- ⑮ Netto
- ⑯ Aldi
- ⑰ Rewe
- ⑱ Edeka, Aldi, DM, Depot
- ⑲ Apotheke, Ärzte

Ansprechpartner: Frau Milica Glavac
unter 01723810556
glavac@gmc-arch.de
und auf www.wohnung-kaufen-greifswald.de

Vertrieb:
Global Management Glavac GmbH
Mühlenstraße 2
22393 Hamburg
www.gm-glavac.de



Tel.: 03834 2425
glavac@gm-glavac.de



Global Management Glavac
GmbH

Eigentumswohnungen
im
Vettendorhaus

Loitzer Straße 39-42, 17489 Greifswald



Das **Grundstück** findet sich angrenzend zur Innenstadt in einem allgemeinen Wohngebiet. Neben der Wohnnutzung sind hier kleine Handwerksbetriebe, größere Areale der Universität Greifswald und des Botanischen Gartens vorhanden. Zur Innenstadt sind es nur wenige Minuten.

Der **Neubau** in der Loitzer Straße / Ecke Soldmannstraße ist als **mehrgeschossige, städtische Wohnanlage in U-Form** mit Unterkerlerung geplant, die mittig einen auf dem Dach der geplanten Tiefgarage entstehenden Innenhof einrahmt. Die Wohnanlage besteht aus **44 Wohneinheiten mit 1- bis 5-Raum-Wohnungen**.

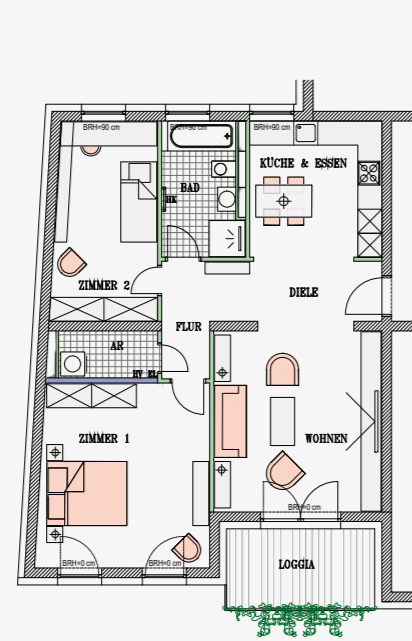
Die **Wohnungen** sind über zwei Treppenhäuser mit Aufzügen erreichbar. Die Stellplätze befinden sich in der Tiefgarage.

Nachbarbebauung Loitzer Straße - Soldmannstraße

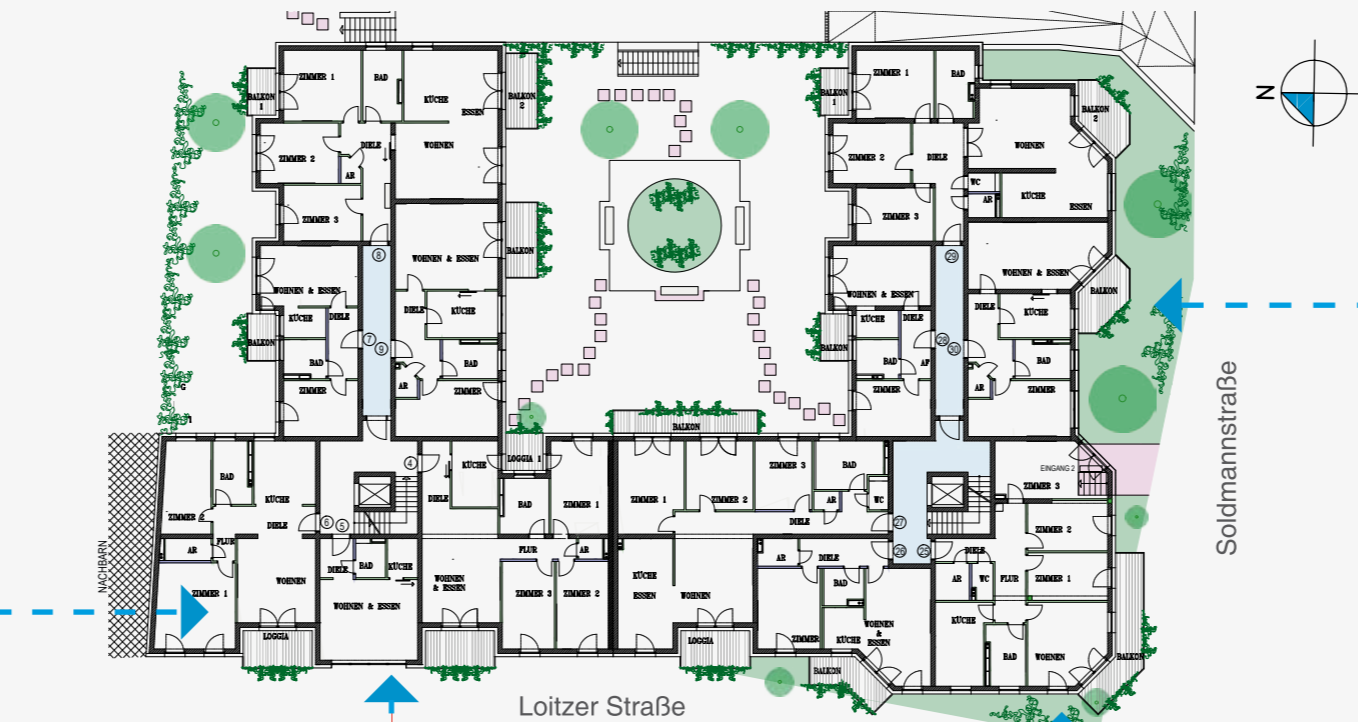


den sich in der Tiefgarage. Alle Wohnungen verfügen über einen Kellerraum, Balkone, Loggien oder Dachterrassen. Von den geplanten 47 PKW-Stellplätzen sind 23 als Einzel-Stellplätze vorgesehen, davon ein Behinderten-Stellplatz, 24 in 3-Ebenen-Parkdeckern – Triplex-Parkern – d.h. jeweils drei PKW's parken übereinander. Letztere sind an der Nordseite angeordnet.

Einkaufsmöglichkeiten sind in der unmittelbaren Nachbarschaft vorhanden (z.B. Netto, Rewe, Aldi, Apotheke), in der nahe gelegenen Bahnhofstraße gibt es außerdem ein großes Einkaufszentrum mit mehreren Geschäften (Aldi, Edeka, Drogeriemarkt, Bäcker etc.), das fußläufig erreichbar ist. Zur Innenstadt mit zentralen Einrichtungen und Behörden sind es zu Fuß nur wenige Minuten.

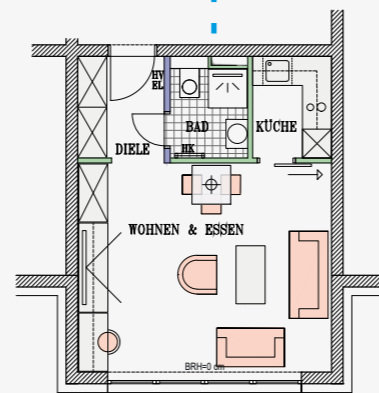


Beispiel 3-Raum Wohnung



Loitzer Straße

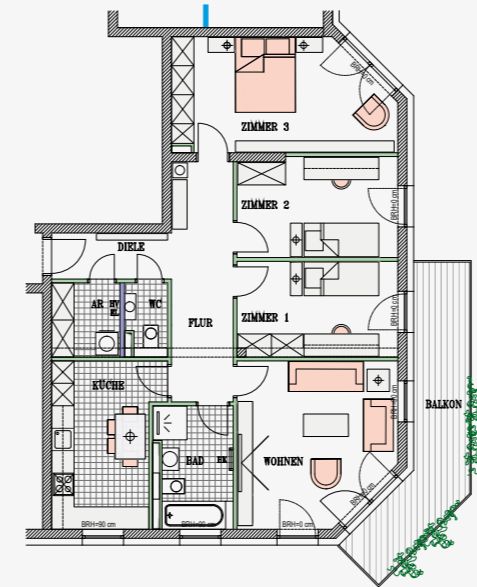
Soldmannstraße



Beispiel 1-Raum Wohnung

Das Haus wird in konventioneller Massivbauweise mit 4 überirdischen Geschossen (EG + 3 Obergeschosse) errichtet.

Balkone, Loggien, Terrassen und Dachterrassen sind größtenteils nach Süden oder Westen ausgerichtet. Im Innenhof des Gebäudes wird durch Begrünung der Oberseite der Keller- bzw. Tiefgaragendecke zusätzliche Grünfläche geschaffen, die als Gemeinschaftsfläche genutzt werden kann.



Beispiel 4-Raum Wohnung

Fettenvorstadt - Wohnflächen im Grünen

Der Name Fettenvorstadt leitet sich von der angesehenen Greifswalder **Familie Vette** her. In einer von Wartislav III. 1253 ,unmittelbar nach der Stadtgründung, gegebenen Urkunde ist Gerhard Vette als einer von zwölf Ratsmännern als Zeuge genannt. Das historische Greifswald hatte vier Haupttore: im Süden das Fleischertor, im Osten das Mühlentor, im Westen das Fettentor (niederdeutsch **Vettendor**) und im Norden das Steinbeckertor. Das Fettentor, welches als einziges der Tore ursprünglich vier Geschosse hatte, wurde schon im September 1867 im Rahmen einer Straßenverbreiterung abgebrochen. Westlich der Altstadt in der Fettenvorstadt befindet sich der Botanische Garten. Nach Plänen von Julius Münter wurde im Jahr 1886 die zwei

Hektar großen Fläche mit Gartenanlage und Gewächshäusern fertig gestellt. In der Fettenvorstadt kann man noch heute einige Prachtvillen und Universitätsgebäude aus der Preußenzeit bestaunen. Das größte Unternehmen im 19. Jh. war die Saline und später die Greifswalder Brauerei.

Die Gebäude der Universität im Campus Soldmannstraße beherbergen das Institut für Botanik und Landschaftsökologie, das Zoologische Institut und Museum.

Heute ist das Viertel als „**grünes Viertel**“ ebenso beliebt wie begehrt.

Die Fettenvorstadt ist über die Straßenachsen der Grimmer Straße / Grimmer Landstraße sowie die der Loitzer Straße an das überörtliche Straßennetz angebunden.



Quelle: OZ vom 03.09.2014



Quelle: fmr Architekten Greifswald